

Benutzerhandbuch



POWER YOUR RIDE

LEVIT

Willkommen in der LEVIT-Familie!

Lieber Kunde,

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf eines LEVIT-Fahrrads. Wir bauen jedes Fahrrad so, dass es ein tolles Fahrerlebnis bietet. Wir wählen jede Komponente sorgfältig aus und testen alles. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit unserem Produkt viele tolle Kilometer zurücklegen werden. Beachten Sie bei der Nutzung Ihres Fahrrads im öffentlichen Straßenverkehr die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und achten Sie auf eine sichere Fahrweise. Benutzen Sie Ihr Fahrrad ebenfalls nur für den Zweck, für den es hergestellt wurde.

Auf den folgenden Seiten dieser Anleitung finden Sie Tipps zur richtigen Einstellung aller Funktionen, zur grundlegenden Wartung und die Garantiekarte.

LEVIT sro wünscht Ihnen viele schöne Kilometer im Sattel und starke Erlebnisse.

LEVIT GmbH
Dr. Teuchmanna 552
542 32 Upice
Tschechische Republik
www.levit.bike

Inhalt

Was ist ein Elektrofahrrad und woraus besteht es?	3
Gesamtbelaastbarkeit des LEVIT Elektrofahrrads	4
Technische Daten des LEVIT Elektrofahrrads	5
Kategorie der LEVIT Elektrofahrräder nach EN 17406	6
Grundlegende Informationen zur Nutzung eines Elektrofahrrads	6
Steuerung von Motivova-Displays	8
Handhabung der BMZ Batterie	13
Nabenschaltung + AUTOMATiQ	14
E-Bike-Wartung	19
Häufig gestellte Fragen	22
Garantie und Garantieprüfung	23
E-Bike-Modelle	25
Garantiekarte	26
Serviceinspektionen	27

Was ist ein Elektrofahrrad und woraus besteht es?

Ein Elektrofahrrad bezeichnet man jedes Fahrrad, das mit einem Elektromotor, einer Steuereinheit und Batterien ausgerüstet ist. Dieses Antriebssystem dient als Assistent, der das Treten erleichtert und erhöht den Fahrkomfort. Der Motor wird nur dann aktiviert, wenn der Fahrer aktiv in die Pedale tritt.

Ein spezieller Sensor im Tretlager oder im Mittelmotor erfasst die Bewegung der Kurbeln. Die Höchstgeschwindigkeit eines Elektrofahrrads mit Motorunterstützung ist gemäß der Norm **EN 15194-1 auf 25 km/h** festgelegt. Sobald diese Geschwindigkeit erreicht ist, deaktiviert der Motor automatisch die Unterstützung und Sie fahren weiter, als ob Sie auf einem normalen Fahrrad wären. Wenn die Batterie leer ist oder der Motor ausgeschaltet wird, können Sie mit eigener Kraft weiterfahren. Der ausgeschaltete Motor schränkt den Fahrer in der Nutzung des Fahrrads nicht ein. Bei ausgeschaltetem Motor ist stets ein minimaler Widerstand spürbar, der aber den Fahrer in der Nutzung des E-Bikes nicht einschränkt. Der Motor hat immer einen minimalen Widerstand.

Der Elektromotor kann auch ohne Treten per Bedienknopf aktiviert werden, allerdings nur bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h. Diese als Gehhilfe bezeichnete Funktion ist beim Umgang mit einem E-Bike nützlich. Bei der Gehhilfe ist die Motorleistung begrenzt. Diese Funktion ist nur für die Handhabung des Fahrrads vorgesehen (z. B. Gehen mit dem Fahrrad bergauf). Höhere Geschwindigkeiten sind ohne aktives Treten des Fahrers nicht zu erreichen.

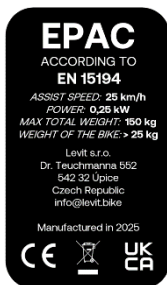
LEVIT Elektrofahrräder erfüllen den **EPAC**-Standard (Electronically Power Assisted Cycles). Diese Norm wird durch die Norm **ČSN EN 15194** definiert und legt technische Anforderungen an die elektrische Ausrüstung von E-Bikes und deren Kennzeichnung fest.

Gemäß dieser Norm muss ein Elektrofahrrad folgende Bedingungen erfüllen:

- **Motornennleistung:** 250 W.
- **Maximale Geschwindigkeit mit Unterstützung:** 25 km/h. Bei Erreichen dieser Geschwindigkeit deaktiviert der Motor seine Unterstützung.
- **Motorische Aktivierung:** Der Motor darf nur durch Treten aktiviert werden, mit Ausnahme des Bedienknopfes, der bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h unabhängig funktionieren kann.

E-Bikes, die der europäischen Norm **EN 15194-1** entsprechen, gelten im Sinne der Straßenverkehrsordnung als normale Fahrräder. Für den Betrieb des LEVIT E-Bikes benötigen Sie normalerweise weder ein Kennzeichen noch eine technische Zulassung, noch eine TÜV-Prüfung oder eine Versicherungspflicht. Ein Führerschein ist nicht erforderlich. Die gesetzliche Pflicht zum Tragen eines Fahrradhelms für Personen unter 18 Jahren richtet sich nach den jeweiligen Gesetzen Ihres Landes.

Gesamtbelastbarkeit des LEVIT Elektrofahrrads



Für die Nutzung eines E-Bikes errechnet sich die Gesamttragfähigkeit des Produkts aus der Summe des Gewichts von E-Bike, dem Fahrer und sonstigem Zubehör.

Diese Informationen sind immer auf dem EPAC-Informationsetikett angegeben.

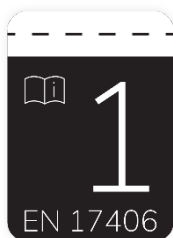




Technische Daten des LEVIT Elektrofahrrads

Motornennleistung	250 W
Systemspannung	36 V
Betriebstemperatur	-10 – 40°C
Lagertemperatur	10 – 40°C
Schutzart	IP54 (Staub- und Spritzwasserschutz)
Geräuschpegel	< 60 dB

Kategorie der LEVIT Elektrofahrräder nach EN 17406



Kategorie 1

Elektrofahrräder sind für die Nutzung auf ebenen, gut befahrbaren Oberflächen wie Stadtstraßen oder Radwegen konzipiert. Diese E-Bikes sind nicht für Fahrten im schwierigen Gelände.



Kategorie 2

Elektrofahrräder, die für den Einsatz auf befestigten Straßen und Radwegen geeignet sind. Sie sind für die etwas anspruchsvolleren Bedingungen ausgelegt als die der Kategorie 1. Die maximale Höhe der Sprünge muss kleiner sein als 15 cm.



Kategorie 3

E-Bikes für gemischte Oberflächen, einschließlich mittlerem Gelände. Diese E-Bikes müssen mit leichten bis mittleren Unebenheiten oder gelegentlichen Schlaglöchern klarkommen. Die maximale Sprunghöhe muss unter 61 cm liegen.

Grundlegende Informationen zur Nutzung eines Elektrofahrrads

Das Fahren mit einem Elektrofahrrad ist dem Fahren mit einem normalen Fahrrad sehr ähnlich. Legen Sie einfach los und treten Sie in die Pedale. Sobald Sie anfangen

zu treten, aktiviert sich der Motor automatisch und unterstützt Sie entsprechend dem eingestellten Unterstützungsmodus. Diesen Modus können Sie meist am Lenker einstellen und so bestimmen, wie stark Sie der Motor unterstützt.

Wenn Sie aufhören zu treten, schaltet sich der Motor ab. Bei den meisten Modellen schaltet sich der Motor innerhalb von zwei Sekunden ab, nachdem Sie aufgehört haben, in die Pedale zu treten. Das bedeutet, dass der Motor automatisch deaktiviert wird, wenn Sie beispielsweise an einer Kreuzung anhalten oder eine Pause einlegen. Das spart Energie und erhöht die Sicherheit.

Ab einer Geschwindigkeit von **25 km/h** deaktiviert der Motor seine Unterstützung, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen. Wenn die Geschwindigkeit unter diesen Grenzwert fällt, wird der Motor erneut aktiviert und unterstützt Sie erneut. Dieser Mechanismus stellt sicher, dass das E-Bike mit Motorunterstützung die maximal zulässige Geschwindigkeit nicht überschreitet.

Der Motor funktioniert auch nicht, wenn Sie nicht in die Pedale treten oder die Kurbeln rückwärts drehen. Das heißt: Wenn Sie ohne Motorunterstützung fahren möchten, brauchen Sie lediglich mit dem Treten aufzuhören oder die Kurbeln rückwärts zu drehen, und der Motor schaltet sich ab.

Dieses System soll das Fahren mit einem E-Bike so natürlich wie möglich und sicher machen. Elektrofahrräder sind eine tolle Möglichkeit, sich in der Stadt fortzubewegen oder längere Fahrten mit weniger Anstrengung zu unternehmen.

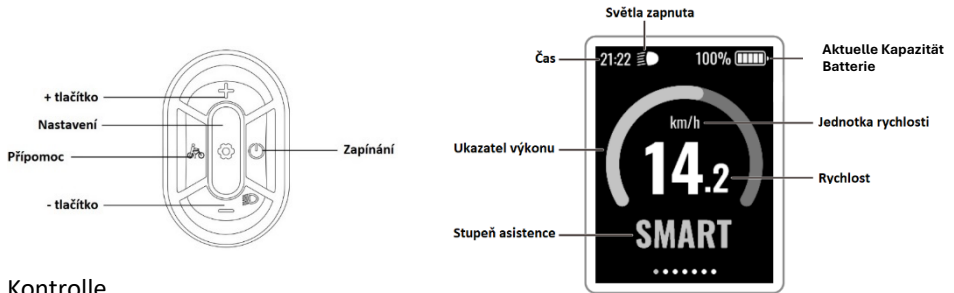


Dauerhaftes Fahren mit niedriger Drehzahl und hoher Unterstützung kann zur Überhitzung und bei starker Belastung sogar zu Motorschäden führen. In einem solchen Moment empfehlen wir dringend, den Unterstützungsmodus zu reduzieren und in einen leichteren Gang zu schalten.

Die Funktion des E-Bikes kann durch äußere elektromagnetische Einflüsse beeinträchtigt werden.

Steuerung von Motivova-Displays

ANZEIGE CS8020/DS8020



Kontrolle

Einschalten– Drücken Sie lange die Taste „Einschalten“. Zur Aktivierung von Volans plus Motoren und Volans müssen Sie zuerst den Knopf am Rahmenrohr drücken.

(Wenn der Akku im Ruhezustand ist, wecken Sie ihn zunächst auf, indem Sie kurz die Taste „Einschalten“ oder die zum Aufwecken des Akkus vorgesehene Taste drücken.)

Abschalten– Drücken Sie kurz die Taste „Einschalten“.

Licht einschalten– Halten Sie die Taste „–“ lange gedrückt.

Unterstützungsniveau– Drücken Sie die Taste „+“, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen, und die Taste „–“, um sie zu verringern.

Modus– AUS, ECO, NORM, SPORT, TURBO, SMART

Informationen auf dem Display– Durch Drücken der Schaltfläche „Einstellungen“ wechseln Sie zwischen den einzelnen Bildschirmen, auf denen Informationen zur Reise angezeigt werden.

Radlenkunterstützung –Drücken Sie die Schaltfläche „Hilfe“. Anschließend erscheint das Gehhilfe-Symbol auf dem Display und ein **10-sekündiger** Countdown beginnt. Wenn Sie auf diesem Bildschirm „+“ gedrückt halten, beginnt sich der Motor zu drehen und hilft Ihnen, das Fahrrad beim Gehen zu bewegen.

Wenn Sie nicht innerhalb von **10 Sekunden** „+“ drücken, wird der Hilfebildschirm

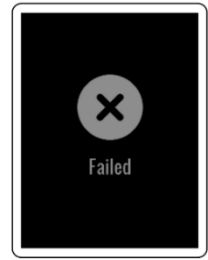
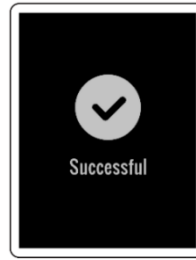


abgebrochen. Dies kann auch durch Drücken der Taste „-“ oder der Hilfetaste erfolgen.

Einstellungen– In die Einstellungen gelangen Sie, indem Sie bei einer Raddrehzahl von **0** die Taste

„**Einstellungen**“ lange drücken. Mit den

Tasten „+“ und „-“ können Sie durch die Einstellungen blättern. Bestätigen Sie die Auswahl des Feldes durch Drücken der Schaltfläche „**Einstellungen**“. Um die Einstellungen zu verlassen, bestätigen Sie die Option „Beenden“ oder drücken Sie lange auf die Schaltfläche „**Einstellungen**“. Um einige Werte zu ändern, verwenden Sie erneut die Tasten „+“ und „-“, bestätigen Sie anschließend mit der Schaltfläche „Einstellungen“ und die Daten werden gespeichert. Wenn die Änderung erfolgreich war, wird der Bildschirm „**Successful**“ angezeigt. Wenn nicht gespeichert wird, wird der Bildschirm „**Failed**“ angezeigt.



Parametereinstellung (Set)

- Temporäre Fahrdaten löschen (Ja/Nein)
- Einheiteneinstellung (km/Meilen)
- Einstellung der Radumfangkorrektur (+/- 10 cm)
- Fahrdynamikeinstellungen (Komfort, Standard, Dynamik), sofern unterstützt
- Einstellen der Intensität der Display-Hintergrundbeleuchtung (1 - 5)
- Datumseinstellung
- Zeiteinstellung
- Einstellung der Kapazitätsanzeige in Prozent (Ja/Nein)
- Einstellen der automatischen Systemabschaltung (5 - 30 min)
- Auf Standardwerte zurücksetzen (Ja/Nein)

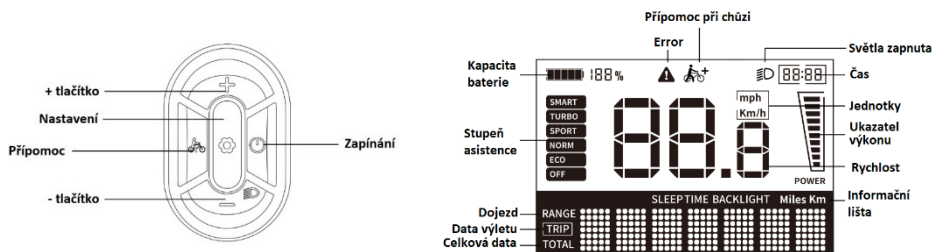
Systeminformationen– Systeminformationen können in den Einstellungen angezeigt werden. Diese Parameter können nicht geändert werden und dienen nur zu Informationszwecken. Die im System angezeigten Informationen können je nach verwendeter Softwareversion variieren.

Basisinformationen	Batterieinformationen	Motorinformationen	Informationen anzeigen
Geschwindigkeitsbegrenzung Radumfang	Stromspannung Modell Seriennummer Zelltemperatur Softwareversion Hardwareversion Aktuelle Kapazität Ursprüngliche Kapazität	Seriennummer Modell Softwareversion Hardwareversion	Seriennummer Modell Softwareversion Hardwareversion

Fehlerprotokollierung– hier können wir den Verlauf der vom System generierten Fehler anzeigen. Der zuletzt erfasste Fehler steht immer an erster Stelle.



ANZEIGECSS050



Kontrolle

Einschalten– Drücken Sie lange die Taste „**Einschalten**“.Um die Motoren Volans plus und Volans zu aktivieren, müssen Sie zunächst den Knopf am Rahmenrohr drücken.

(Wenn der Akku im Ruhezustand ist, wecken Sie ihn zunächst durch Drücken der „**Einschalten**“-Taste oder der zum Wecken des Akkus vorgesehenen Taste auf.)

Abschalten– Drücken Sie kurz die Taste „**Einschalten**“.

Das Licht einschalten– Halten Sie die Taste „-“ lange gedrückt.

Unterstützungsniveau– Drücken Sie die Taste „+“, um die Unterstützungstufe zu erhöhen, und die Taste „-“, um sie zu verringern.

Abschlüsse– AUS, ECO, NORM, SPORT, TURBO, SMART

Informationen auf dem Display–Durch Drücken der Schaltfläche „**Einstellungen**“ wechseln wir zwischen den einzelnen Bildschirmen, auf denen Informationen zur Reise angezeigt werden.

Gehhilfe /Gehen/– Drücken Sie die Schaltfläche „**Hilfe**“. Auf dem Display wird dann „**WALK**“ angezeigt. Wenn Sie auf diesem Bildschirm „**+**“ gedrückt halten, beginnt sich der Motor zu drehen und hilft Ihnen, das Fahrrad beim Gehen zu bewegen. Wenn Sie nicht innerhalb von **10 Sekunden** „**+**“ drücken, wird der Hilfebildschirm abgebrochen. Dies kann auch durch Drücken der Taste „**-**“ oder der Hilfetaste erfolgen.

Einstellungen–Sie können auf die Einstellungen zugreifen, indem Sie die Taste „**Einstellungen**“ lange drücken, wenn die Fahrradgeschwindigkeit 0 ist. Blättern Sie mit den Tasten durch die **Einstellungen** „**+**“ und „**-**“. Um den Wert an der markierten Stelle zu verändern, bestätigen Sie dies mit der Schaltfläche „**Einstellungen**“ und verwenden Sie die Schaltflächen „**+**“ und „**-**“ um den Wert zu verändern. Bestätigen Sie durch kurzes Drücken der Schaltfläche „**Einstellungen**“. Um das Einstellungsmenü zu verlassen, halten Sie die Taste „**Einstellungen**“ gedrückt.

Zeiteinstellung /Time/– wir stellen die Stunden und Minuten ein.

Einheiten einstellen– Umschalten zwischen km/h und mph.

Löschen temporärer Daten /Trip/– Wenn auf dem Display **CLEAR** angezeigt wird, halten Sie die Taste „**-**“ gedrückt. Dadurch werden die temporären Daten der Reise gelöscht.

Hintergrundbeleuchtungseinstellungen/Blacklight/ – stellt die Intensität der Display-Hintergrundbeleuchtung ein.

Ausschalten im Ruhezustand/Sleeptime/– Stellen Sie die Zeit ein, nach der sich das System ausschaltet bei Inaktivität.

Liste der Fehlercodes

Code	Quelle des Problems	Fehlerbeschreibung	Lösung
10	Motoreinheit	Aktueller Schutz	Automatische Wiederherstellung nach 5 Sekunden
11	Motoreinheit	Unterspannungsschutz	Laden Sie den Akku auf
12	Motoreinheit	Hochspannungsschutz	Legen Sie die richtige Batterie ein
13	Motoreinheit	Motorüberlastung	Systemneustart

14	Motoreinheit	Motorüberhitzung	Herunterfahren und nach 30 Minuten neu starten
15	Motoreinheit	NTC-Fehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
16	Motoreinheit	Geschwindigkeitssensorfehler	Geschwindigkeitssensor prüfen/austauschen
17	Motoreinheit	Torsionssensorfehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
18	Motoreinheit	Motorfehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
19	Motoreinheit	BMS-Fehler	Batteriewechsel
20	Motoreinheit	Fehler bei der Treiberprüfung	Ersetzen des Anzeigetreibers
22	Motoreinheit	Motorphasenfehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
23	Motoreinheit	Trittfrequenzsensorfehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
24	Motoreinheit	Geschwindigkeitshebelfehler	Geschwindigkeitshebel
25	Motoreinheit	MOS-Fehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
26	Motoreinheit	Abnormale Spannung	Batteriewechsel
27	Motoreinheit	Leistungsschwankungen	Reparatur durch Hersteller erforderlich
28	Motoreinheit	Gerätefehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
29	Motoreinheit	PCB-Fehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
30	Motoreinheit	TE-Fehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
31	Motoreinheit	TE-Schaltkreisfehler	Reparatur durch Hersteller erforderlich
32	Motoreinheit	Fehler bei der Motoreinheitprüfung	Reparatur durch Hersteller erforderlich
41	BMS	Ladespannung zu hoch	Ladevorgang beenden/Ladegerät ersetzen
43	BMS	Ladestrom zu hoch	Ladegerätwechsel
44	BMS	Stromaufnahme zu hoch	Stoppen Sie und der Fehler verschwindet
45	BMS	Hohe Temperatur beim Laden	Ladevorgang beenden

46	BMS	Niedrige Temperatur während des Ladevorgangs	Ladevorgang beenden
47	BMS	Hohe Entladungstemperatur	Herunterfahren und nach 30 Minuten neu starten
48	BMS	Niedrige Austrittstemperatur	Es wird empfohlen, die Verwendung einzustellen.
49	BMS	BMS-Überhitzung	Automatische Wiederherstellung nach 5 Sekunden
60	Anzeige	Fehler bei der Schaltfläche "+"	Schaltfläche „Prüfen/Ersetzen“
61	Anzeige	Fehler bei der Schaltfläche "-"	Schaltfläche „Prüfen/Ersetzen“
62	Anzeige	Fehler bei der Schaltfläche „Einstellungen“	Schaltfläche „Prüfen/Ersetzen“
64	Anzeige	Fehler bei der Schaltfläche „Hilfe“	Schaltfläche „Prüfen/Ersetzen“
65	Anzeige	Fehler der Einschalttaste	Schaltfläche „Prüfen/Ersetzen“
70	Anzeige	Systemkommunikationsfehler	Überprüfen Sie das Kabel

Handhabung der BMZ Batterie

Laden

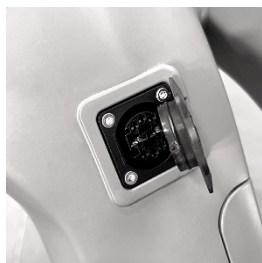
Wenn die Akkukapazität unter **10 %** der Gesamtkapazität fällt, legen Sie den Akku so schnell wie möglich (innerhalb von 2 Tagen) in das Ladegerät.

Der Akku kann während des Gebrauchs auf 0 % Kapazität entladen werden. In einem solchen Fall empfehlen wir, die Batterien so schnell wie möglich aufzuladen.

Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von **10–25°C**.

Sie können den Akku im Fahrrad über den integrierten Stecker oder direkt bei ausgebautem Akku aufladen.

Der Ladevorgang wird am Akku angezeigt, indem die letzte Diode entsprechend dem Ladezustand blinkt. Wenn Sie den Akku Ihres Fahrrads laden, können Sie während des Ladevorgangs das Fahrraddisplay einschalten und der aktuelle Ladestatus wird hier angezeigt.



Verwenden Sie zum Laden dieses Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!

Lagerung

Lagern Sie den Akku in einer warmen und trockenen Umgebung (empfohlene Lagertemperatur ist **10–25°C**, Luftfeuchtigkeit bis **80%**). Dadurch werden die bestmöglichen Bedingungen für die Batterie gewährleistet,

sodass diese möglichst lange hält.

Die Batterie kann bei Temperaturen zwischen **10° und 25°C** gelagert werden. Eine Lagerung bei niedrigeren oder höheren Temperaturen verkürzt die Lebensdauer der Batterie erheblich. Bei längerer Lagerung den Akku zu ca. **80 % geladen lassen (= auf 100 % Kapazität laden, dann durch Fahren mit dem E-Bike die Kapazität auf 80 % reduzieren)**. Überprüfen Sie die Batterie mindestens einmal im Monat, um sicherzustellen, dass ihre Kapazität nicht unter **50 %** gefallen ist. Laden Sie in diesem Fall den Akku erneut auf **80 %** auf.

Der Akku kann in kürzeren Abständen (beispielsweise bei längeren Fahrten) aufgeladen werden. Für eine längere Akkulaufzeit empfehlen wir jedoch, den Akku regelmäßig auf 100 % aufzuladen.



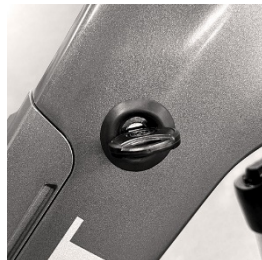
Lagern Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen Gegenständen oder gar Flammen!

Verwenden des Akkus



Achten Sie bei jedem Einsetzen des Akkus in das Fahrrad darauf, dass der Akku richtig im Fahrrad sitzt und sicher verriegelt ist.

Zuerst die Akkukontakte einstecken und dann in die Verriegelung einrasten. Stellen Sie sicher, dass die Batterie verriegelt ist. Der Schlüssel kehrt nicht selbstständig aus dem entriegelten Zustand zurück!



Durch Einschalten des E-Bike-Displays oder durch Drücken der Wake-Up-Taste bei City-Modellen wird der Akku automatisch geweckt. Sie können einen entfernten Akku aktivieren, indem Sie die Einschalttaste am Akku drücken.

Die Batterie im Fahrrad schaltet sich nach einem Moment der Inaktivität selbst in den Ruhezustand. Der Akku außerhalb des Fahrrads kann manuell in den Ruhezustand versetzt werden, indem die Einschalttaste lange gedrückt wird. Der Ladezustand des Akkus wird auf dem Fahrrad-Display oder auf dem entnommenen Akku durch

Drücken der Akku-Einschalttaste angezeigt. Je nach Ladezustand leuchtet die entsprechende Anzahl von LEDs auf.

LED 1, 2, 3, 4, 5	STATE OF CHARGE
● ● ● ● ●	100...80 %
● ● ● ● ○	79...60 %
● ● ● ○ ○	59...40 %
● ● ○ ○ ○	39...20 %
● ○ ○ ○ ○	19...10 %
* ○ ○ ○ ○	9...0 %

Blinkt eine LED am Akku, muss der Akku so schnell wie möglich geladen werden!

Wenn alle LEDs blinken, ist der Akku defekt und Sie müssen sich an Ihren

Händler wenden.

Zusätzlich zu den LEVIT Beleco Elektrofahrradmodellen kann an allen Akkudeckeln Zubehör wie z.B. ein Trinkkorb, **eine Pumpe oder eine Packtasche** angebracht werden.

Hierfür befinden sich am Akkudeckel mehrere Befestigungslöcher mit M5 x 6 mm Gewinde. Die maximale Belastbarkeit für die Verwendung von Zubehör beträgt **0,75 kg**.



Verwenden Sie niemals eine sichtbar beschädigte Batterie.

Halten Sie die Kontakte der Batterie sauber und trocken.

Reinigen Sie den Akku nicht mit Lösungsmitteln (Alkohol, Öl, Lösungsmittel, ...), Reinigungsmitteln oder fließendem Wasser.

Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein.

Lassen Sie Kinder oder geistig oder psychisch behinderte Personen den Akku nicht ohne Aufsicht einer verantwortlichen Person handhaben.

Öffnen Sie den Akku nicht.

Setzen Sie den Akku nicht direktem Sonnenlicht, Feuer oder hohen Temperaturen aus.

Tragen Sie keine Ringe oder anderen Metallschmuck, wenn Sie den Akku aus dem Elektrofahrrad entnehmen. Eine unvorsichtige Handhabung kann zu einem Kurzschluss des Akkus oder des gesamten Systems führen.

Nabenschaltung + AUTOMATiQ

Einige LEVIT E-Bikes (z.B. LEVIT Beleco) sind mit einer Nabenschaltung von Shimano oder Enviolo ausgestattet. Dies ist eine bequeme

Schaltungsoption mit minimalem Wartungsaufwand.

SHIMANO NEXUS

Shimano Nexus-Schaltungen sind so konzipiert, dass sie im Alltag einfach und komfortabel zu bedienen sind, insbesondere bei City- und Tourenrädern. Hier sind einige allgemeine Tipps zur Verwendung.

Hoch- und Herunterschalten

Mit dem Schalthebel am Lenker können Sie ganz einfach zwischen den Gängen wechseln. Drehen Sie den Hebel zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn), um herunterzuschalten, und drehen Sie ihn von sich weg (im Uhrzeigersinn), um hochzuschalten.

Schalten im Stillstand

Einer der größten Vorteile des Nexus-Systems ist die Möglichkeit, im Stillstand zu schalten. Das bedeutet, dass Sie auch im Stand schalten können, was z. B. an Ampeln nützlich ist.

Sanftes Schalten

Versuchen Sie, sanft zu schalten, ohne die Pedale zu stark zu belasten. So verlängern Sie die Lebensdauer des Getriebes und sorgen für einen reibungslosen Betrieb.

Wartung

Prüfen Sie regelmäßig die Spannung des Schaltzugs und stellen Sie sie bei Bedarf nach. Halten Sie die Nabe sauber und schmieren Sie sie wie vom Hersteller empfohlen.

ENVIOLLO

Enviolo-Schalthebel sind so konzipiert, dass sie für den Benutzer einfach und intuitiv zu bedienen sind. Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Tipps zur Verwendung des Systems.

Manueller Modus

Wenn Sie das manuelle Schalten bevorzugen, können Sie mit der Taste auf dem Controller in den manuellen Modus wechseln. In diesem Modus können Sie die Gänge manuell durch Drehen des Griffs wechseln. Weniger orangefarbene Punkte auf dem Display bedeuten einen höheren Gang (schnelleres Fahren), mehr Punkte bedeuten einen niedrigeren Gang (besseres Bergauffahren).

Automatischer Modus(nur AUTOMaTiQ-Version)

Enviolo bietet einen Automatikmodus, der die Übersetzung automatisch an Ihre Trittfrequenz (Trittgeschwindigkeit) anpasst.

Stellen Sie Ihre gewünschte Trittfrequenz einfach durch Drehen des Lenkergriffs ein. Das System kümmert sich um den Rest und hält eine konstante Trittfre



AUTOMATiQ-Anleitung

Damit die AUTOMATiQ-Schaltung ordnungsgemäß funktioniert, muss sie vor der ersten Fahrt eingerichtet werden. Prüfen Sie außerdem, ob das System vollständig aktualisiert ist und führen Sie gegebenenfalls ein Update durch.

Die Einrichtung der AUTOMATiQ-Gangschaltung erfolgt drahtlos **über ein Mobiltelefon und die Enviolo AUTOMATiQ-App**.

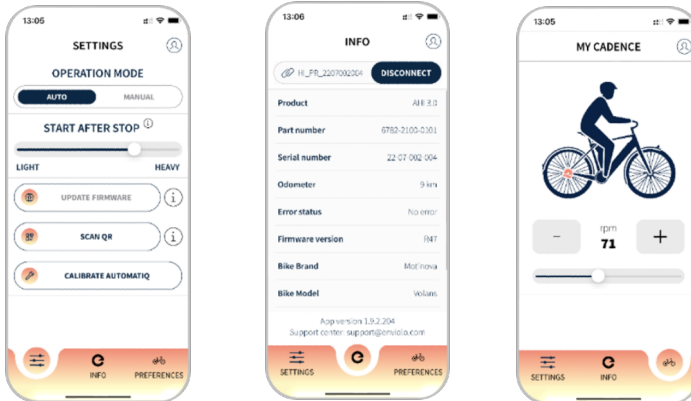
Pairing-Taste



1. Nachdem Sie die App heruntergeladen haben, koppeln Sie Ihr Telefon per **Bluetooth mit dem AUTOMATiQ-Schaltwerk**. Um die Gerätekopplung zu starten, halten Sie die Taste auf dem Gerät gedrückt. Sobald die Taste blau blinkt, befindet sich das Gerät im Kopplungsmodus.
2. Öffnen Sie die App und **verbinden Sie Ihr Telefon mit Ihrem Gerät** (die Gerätenummer befindet sich auf dem Etikett unten). Sobald die Verbindung hergestellt ist, hört die Taste auf zu blinken. und Ihnen wird die Seite mit den grundlegenden Fahrradeinstellungen angezeigt.
3. Im Reiter **EINSTELLUNGEN** können Sie zwischen automatischem und manuellem Schalten wechseln. Passen Sie die Übersetzung **Vielzahl** und Anhalten des Fahrrads an. Firmware aktualisieren (nur aktiv, wenn verfügbar). Laden Sie die Gangschaltungssoftware (bereits geladen oder vom Hersteller bereitgestellt). Kalibrieren Sie das Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen zur Kalibrierung. Das System führt Sie durch die gesamte Kalibrierung.
4. Im Reiter **INFO** sehen Sie grundlegende Informationen zur aktuellen Software und zum Fahrrad.



5. Auf der Registerkarte „MY CADENCE“ können Sie das Schalten über Ihr Telefon steuern.



Pairing-Taste



Wenn Ihr Fahrrad mit einem Cliq Pro-Schalthebel ausgestattet ist, müssen Sie ihn nach dem Anschließen des Fahrrads mit dem Gerät koppeln. Dies geschieht durch Aufrufen der Paarung auf dem Schalthebel und Aufrufen der Paarung auf dem Controller. Das Pairing auf der Fernbedienung erfolgt durch Drücken von und halten Sie die obere Taste



Videoanleitung

mit dem Buchstaben E. Beim Koppeln blinken beide Geräte. Nach einer Weile hört die Fernbedienung auf zu blinken und leuchtet lange blau. Zu diesem Zeitpunkt ist der Controller mit dem Gerät gekoppelt und voll funktionsfähig.

Weitere Anweisungen zur Installation und Einrichtung von Enviolo AUTOMATIQ finden Sie auf dem YouTube-Kanal von Enviola.



Videoanleitungen

Kalibrierung

Es ist wichtig, das System bei der ersten Verwendung oder nach der Wartung zu kalibrieren. Dabei treten Sie leicht in die Pedale, während das System automatisch zwischen verschiedenen Übersetzungsverhältnissen wechselt.

Wartung

Überprüfen und warten Sie das System regelmäßig gemäß den Empfehlungen des Herstellers. Hierzu gehört die Kontrolle der Spannung des Schaltzuges und die Sauberhaltung der Nabe.

E-Bike-Wartung

Batteriepflege

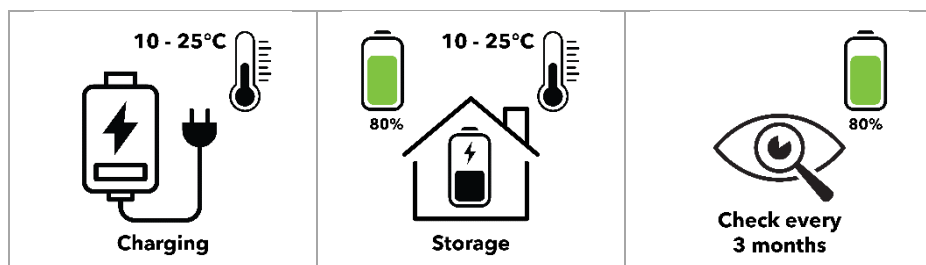
Laden– Warten Sie nicht, bis die Batterie vollständig entladen ist. Idealerweise laden Sie es auf, wenn noch etwa **20 %** Leistung übrig sind. Dies trägt dazu bei, die Batterielebensdauer zu verlängern.

Reinigung– Halten Sie die Batterie sauber und trocken. Vermeiden Sie beim Reinigen des E-Bikes den direkten Kontakt des Akkus mit Wasser.

Lagerung– Wenn Sie das E-Bike längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von **10 – 25 °C** und laden Sie ihn mindestens einmal im Monat nach, um eine vollständige Entladung zu vermeiden.

Bei einer längeren Außerbetriebnahme des E-Bikes (mindestens 1 Monat) empfehlen wir, die Akkus aus dem E-Bike auszubauen.

Der Akku kann während des Gebrauchs auf **0 %** Kapazität entladen werden. In einem solchen Fall empfehlen wir, die Batterien so schnell wie möglich aufzuladen. Der Akku kann in kürzeren Abständen (beispielsweise bei längeren Fahrten) aufgeladen werden. Für eine längere Akkulaufzeit empfehlen wir jedoch, den Akku regelmäßig ; aufzuladen.



Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von **10–25°C**

Lagern Sie den Akku bei **80%** Ladung bei einer Temperatur von **10–25°C**

Überprüfen Sie die Batteriekapazität **alle 3 Monate**

Vorbeugende Wartung vor der Fahrt

Überprüfung der Schrauben– Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und Muttern am E-Bike, insbesondere nach längeren Fahrten oder einem Transport.

Überprüfung der Laufräder auf festen Sitz im Rahmen und in der Gabel– Stellen Sie sicher, dass sich kein loses Vorder- oder Hinterrad im Rahmen befindet.

Reifen– Überprüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen gegebenenfalls auf den empfohlenen Druck auf, der auf der Reifenseitenwand angegeben ist. Der richtige Druck beeinflusst maßgeblich die maximale Reichweite eines E-Bikes.

Bremsen– Überprüfen Sie, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren und nicht abgenutzt sind. Wenn die Bremsbeläge oder -scheiben abgenutzt sind, ersetzen Sie sie.

Regelmäßiges Waschen

Schonendes Waschen– Waschen Sie das E-Bike vorsichtig und vermeiden Sie einen starken Wasserstrahl, der die elektrischen Komponenten beschädigen könnte. Verwenden Sie ein weiches Tuch und ein mildes Reinigungsmittel.

Kettenreinigung– Reinigen Sie die Kette und die Gänge nach jeder Fahrt im Schlamm oder Regen. Verwenden Sie einen speziellen Kettenreiniger und schmieren Sie die Kette anschließend.

Schmierung

Kette– Schmieren Sie die Kette regelmäßig mit speziellem Kettenöl, insbesondere nach dem Waschen oder Fahren im Regen. Dies trägt zur Verringerung des Verschleißes und zur Verbesserung der Leistung bei.

Gabeln und Stoßdämpfer– Wenn Ihr E-Bike über eine Federgabel oder Stoßdämpfer verfügt, schmieren Sie diese regelmäßig gemäß den Empfehlungen des Herstellers mit Silikonölspray.

Räder und Reifen prüfen

Reifenzustand– Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Reifen und ersetzen Sie sie, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind. Achten Sie auf das Profil der Reifen. Sobald es zu verblasen beginnt, ist es Zeit für einen Austausch.

Reifendruck– Halten Sie den richtigen Reifendruck aufrecht, was den Fahrkomfort verbessert und das Risiko einer Reifenpanne verringert.

Spiel in den Naben– regelmäßig das seitliche Spiel der Räder prüfen. Sobald die Räder Spiel haben, müssen die Naben gereinigt und eingestellt werden.

Felgen und Speichen– Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Drähte in der Saite, indem Sie zumindest manuell prüfen, ob die Drähte zusammengedrückt sind. Ist die Saite zu weich, muss sie überprüft und gespannt werden. Bei Beschädigungen des Kabels oder Nippels das defekte Teil umgehend austauschen. **Regelmäßiger Service**

Professionelle Inspektion– Lassen Sie Ihr E-Bike einmal jährlich vom Fachmann überprüfen. Der Service umfasst Motordiagnose und Inspektion elektrischer Komponenten und Einstellung mechanischer Teile.

Software-Update– Wenn Ihr E-Bike über die Möglichkeit verfügt, seine Software zu aktualisieren, prüfen Sie regelmäßig, ob neue Versionen verfügbar sind, die die Leistung und die Sicherheit verbessern können.

Sicherheit

Qualitätsschloss– Verwenden Sie ein Qualitätsschloss und sichern Sie Ihr E-Bike immer, wenn Sie es unbeaufsichtigt lassen. Parken Sie in sicheren und gut beleuchteten Bereichen.

Versicherung– Denken Sie darüber nach, Ihr E-Bike gegen Diebstahl und Beschädigung zu versichern.

Wie oft sollten einzelne Teile eines E-Bikes überprüft und gewartet werden?

Um möglichen Problemen vorzubeugen, empfiehlt es sich, Ihr E-Bike regelmäßig zu überprüfen.

Hier einige Tipps zur einfachen Wartung:

Vor jeder Fahrt

- **Reifendruck**
- **Bremsen** (Belag- und Scheibenverschleiß, Bremsfunktionalität, Flüssigkeitsleckage)

Jede Woche

- **Radzustand** (Nabenspiel, Kabelbruch, Felgenschlag)
- **Federgabel und Stoßdämpfer** (Gleitfläche sauber und staubfrei halten, mit Silikonöl schmieren)

Jeden Monat

- **Fahrradrahmen** (Prüfung auf Schweißnähte und Risse in exponierten Bereichen)
- **Kette** (Kontrolle des Verschleißgrades, insbesondere bei E-Bikes ist eine regelmäßige Kontrolle mittels Kettenlehre notwendig. So beugen Sie Schäden an der Kette und der gesamten Schaltung vor)
- **Anziehen der Verbindungsschrauben** (beachten Sie das vom Hersteller vorgeschriebene maximale Anzugsdrehmoment, ein zu festes Anziehen kann die Bauteile oder den Rahmen selbst zerstören)
- **Kurbeln und Tretlager** (Spiel, Festziehen von Kurbeln und Pedalen)
- **Bowdenzüge und Seilzüge** (Zustand der Bowdenzüge und Seile, lose Seile und ausgefranste Enden)

Jährlich

- LEVIT empfiehlt, Ihr Fahrrad jährlich einer regelmäßigen Inspektion unterziehen zu lassen. Dadurch werden mögliche technische Probleme oder eine Vernachlässigung der Wartung vermieden.

Häufig gestellte Fragen

Wie sollte ich die Batterie pflegen?

Die beste Pflege für Ihren Akku ist regelmäßiges Fahren mit Ihrem E-Bike. Der optimale Akkuzustand für die längste Lebensdauer liegt zwischen **20 % und 80 %** Ladung. Vor der ersten Nutzung des E-Bikes empfehlen wir, zunächst den Akku aufzuladen und dann das E-Bike zu nutzen. Dadurch wird die Batterie kalibriert und die Batterielebensdauer verlängert.

Versuchen Sie, von einer Fahrt mit mindestens **10 %** Akkuladung zurückzukehren. Der Akku kann während des Gebrauchs auf 0 % Kapazität entladen werden. In einem solchen Fall empfehlen wir, die Batterien so schnell wie möglich aufzuladen.

Der Akku kann in kürzeren Abständen (beispielsweise bei längeren Fahrten) aufgeladen werden. Für eine längere Akkulaufzeit empfehlen wir jedoch, den Akku regelmäßig **auf 100 %** aufzuladen.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, schließen Sie ihn an das Ladegerät an und lassen Sie ihn auf 100 % aufladen. Lagern Sie den Akku im Winter an einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen **10 – 25 °C** und einer Kapazität von ca. **80 %**.

Anschließend genügt es, einmal im Monat nachzuschauen und bei nachlassender Kapazität etwa eine Stunde lang aufzuladen.

Wie viele Kilometer kann ich mit einem Elektrofahrrad fahren?

Die Reichweite kann nie genau bestimmt oder garantiert werden und hängt immer von mehreren Faktoren ab, zB. Fahrergewicht, Streckenprofil, Nutzung der elektrischen Unterstützung, Temperaturbedingungen, technischer Zustand des E-Bikes usw. Wenn Sie eine längere Fahrt vor sich haben und sich über die Entfernung nicht sicher sind, nehmen Sie ein Ladegerät mit.

Wie lange hält der Akku?

Ebenso wie die Reichweite lässt sich auch die Akkulaufzeit nicht exakt bestimmen. Durch regelmäßiges Benutzen des E-Bikes und Aufladen des Akkus erhöht sich dessen Lebensdauer. Im Laufe der Lebensdauer der Batterie kommt es zu einem kontinuierlichen Kapazitätsverlust.

Was passiert, wenn meine Batterie nicht mehr funktioniert?

Wenn die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, müssen Sie eine neue Batterie kaufen. LEVIT hat die meisten Akkus für diese Zwecke auf Lager und wir empfehlen in solchen Fällen, einen LEVIT-Partner aufzusuchen und dort einen neuen Akku zu kaufen. Die Originalbatterie ist recycelbar und wir empfehlen Ihnen, diese bei einer beliebigen Sammelstelle oder bei Ihrem Händler abzugeben.

Was mache ich im Winter mit meinem E-Bike?

Wenn Sie das E-Bike längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie es an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von **10 – 25 °C**. Nehmen Sie den Akku heraus und stellen Sie sicher, dass er geladen ist. Zur längerfristigen Lagerung entnehmen Sie die Akkus aus dem E-Bike und lassen Sie diese zu ca. **80 % geladen (= auf 100 % Kapazität laden, anschließend durch Fahren mit dem E-Bike die Kapazität auf 80 % reduzieren)**.

Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum entladen, da dies zu irreversiblen Schäden führen kann. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Akku schwach ist, laden Sie ihn vollständig auf und lassen Sie ihn dann abkühlen. Überprüfen Sie die Batterie mindestens **einmal im Monat**, um sicherzustellen, dass ihre Kapazität nicht unter **50 %** gefallen ist. Wenn die Akkukapazität unter **50 %** fällt, laden Sie den Akku erneut auf **80 %** Kapazität auf.

Die Geschwindigkeit von 25 km/h reicht nicht aus, kann man da etwas machen?

Nach Erreichen dieser Geschwindigkeit schaltet das E-Bike den Motor ab, nutzt den Motor jedoch in keiner Weise zum Bremsen, und Sie können weiter in die Pedale treten wie bei einem normalen Fahrrad.

Wie hoch ist die Tragkraft des Gepäckträgers?

Fahrräder, die mit einem MIK HD-Gepäckträger ausgestattet sind, haben eine maximale Tragfähigkeit von 27 kg. Diese Träger ermöglichen außerdem eine schnelle Montage von Zubehör mithilfe einer patentierten Lösung.

Auf allen eingesetzten Trägern ist die Angabe der maximalen Tragkraft eingeprägt. Bei Nichtbeachtung dieser Grenze kann es zu Schäden am Träger oder am E-Bike-Rahmen kommen und somit Verlust der Garantie.



Wer sein E-Bike chippen lassen möchte, muss wissen, dass das E-Bike dann nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet ist und eventuelle Strafen für eine solche Nutzung zu Lasten des Nutzers gehen.

Wenn Sie Ihr E-Bike chippen lassen, erlischt die E-Bike-Garantie.

Garantie und Garantieprüfung

Garantieprüfung

Um eine einwandfreie Funktion Ihres E-Bikes zu gewährleisten, empfiehlt es sich, nach **100 bis 150** gefahrenen Kilometern eine Garantieinspektion durchführen zu lassen. Bei dieser Inspektion wird der feste Sitz aller Verbindungen, die Einstellung der Bremsen und der Schaltung sowie der elektrischen Anlage überprüft. Die Überprüfung wird von Ihrem Händler durchgeführt, bei dem Sie das E-Bike erworben haben und im Garantieschein bestätigt.

Es empfiehlt sich, innerhalb von **3 Monaten** nach Garantiebeginn (üblicherweise Verkaufsdatum) oder nach einer Fahrleistung von ca. **100 - 150 km** eine

Garantieinspektion durchführen zu lassen. Wird die Inspektion nicht durchgeführt, kann es zu dauerhaften Schäden am E-Bike kommen, die zu der Nichtanerkennung der Garantie.

Beschwerdeverfahren

- Reklamieren Sie Ihr E-Bike bzw. Ihren Akku immer bei dem Händler, bei dem Sie das E-Bike gekauft haben.
- Bitte legen Sie bei einer Reklamation den Kaufbeleg, einen Garantieschein mit bestätigter Garantieprüfung sowie die eingetragenen Produktionsnummern von Rahmen und Akku vor. Bitte geben Sie den Reklamationsgrund und eine Beschreibung des Mangels an.

Garantiebedingungen

- **24 Monate** am Rahmen und den Komponenten des E-Bikes – gilt für Herstellungsfehler und Materialfehler, die über normale Abnutzung hinausgehen.
- **12 Monate** zur Akkukapazität – die Nennkapazität des Akkus wird innerhalb von 12 Monaten nach dem Verkauf des E-Bikes nicht unter 70 % seiner Gesamtkapazität fallen.
- Die Garantiezeit verlängert sich um die Zeit, in der sich das Produkt in der Garantiereparatur befindet.
- Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer.

Garantiebedingungen

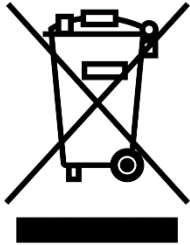
- Das E-Bike darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es hergestellt wurde (siehe Fahrradkategorien nach EN 17406, Seite 6).
- Das E-Bike muss gemäß der Bedienungsanleitung verwendet, gelagert und gewartet werden.
- Die Garantieprüfung muss innerhalb von **3 Monaten** nach Garantiebeginn oder nach einer Fahrleistung von ca. **100 – 150 km** durchgeführt werden.

Garantieanspruch erlischt

- Wenn das Produkt durch Verschulden des Benutzers beschädigt wurde (Unfall, unsachgemäße Handhabung, Eingriff in die Struktur oder das elektrische System, schlechte Lagerung usw.).
- Nach Ablauf der Garantiezeit.

- Bei normaler Abnutzung (z.B. Abnutzung von Reifen, Kette, Kassette, Kettenblättern, Bremsbelägen etc.).
- Wenn das E-Bike „gechipt“ wurde.

Entsorgung von Elektrogeräten



Die elektrischen und elektronischen Komponenten des E-Bikes wie Motor, Akku, Display, Sensoren und Verkabelung dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Diese Komponenten enthalten Materialien, die bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können.

Für eine ordnungsgemäße Entsorgung dieser Komponenten ist es wichtig, diese bei dafür vorgesehenen Sammelstellen abzugeben. Diese Standorte sind für die sichere Verarbeitung und das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten ausgestattet. Die Abgabe an den Sammelstellen ist in der Regel kostenfrei.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Produkte tragen Sie dazu bei, wertvolle natürliche Ressourcen zu schonen. Durch Recycling können Materialien wie Metalle und Kunststoffe wiederverwendet werden, wodurch die Notwendigkeit des Abbaus neuer Rohstoffe sinkt. Dies trägt auch dazu bei, die Abfallmenge auf Mülldeponien zu reduzieren und potenzielle negative Auswirkungen auf die Umwelt zu verhindern.
und die menschliche Gesundheit.

Weitere Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder bei Ihrer nächstgelegenen Sammelstelle. Wie und wo Sie diese Produkte abgeben können, erfahren Sie bei den örtlichen Behörden und Sammelstellen.

Die unsachgemäße Entsorgung dieser Abfallart kann gemäß den nationalen Vorschriften zu Geldstrafen oder anderen Sanktionen führen. Um diese rechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, ist es wichtig, die Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte einzuhalten.

Indem Sie diese Richtlinien befolgen, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Menschen in Ihrer Gemeinde bei.

E-Bike-Modelle

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Modelle:

- LEVIT Beleco, LEVIT Flueco, LEVIT Negulo, LEVIT Rivero

Garantiekarte

Verkäufer	
Fahrradhändler:	Stempel:
Verkaufsdatum:	Unterschrift:

Fahrraddaten	
Modell:	Seriennummer:
Farbe:	Größe:

Garantieprüfung	
Kommentar:	Stempel:
Tourdatum:	Unterschrift:

Serviceinspektionen

Serviceaufzeichnungen	
Kommentar: Tourdatum:	Stempel: Unterschrift:
Kommentar: Tourdatum:	Stempel: Unterschrift:
Kommentar: Tourdatum:	Stempel: Unterschrift:

Serviceaufzeichnungen

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

Serviceaufzeichnungen

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

Kommentar:

Stempel:

Tourdatum:

Unterschrift:

levit.bike